

Zeitschrift: Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois

Herausgeber: Bernischer Lehrerverein

Band: 14 (1912-1913)

Heft: 13

Artikel: An die Sektionsvorstände = Aux comités de section

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-242171>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Gemäss § 26 der Statuten und § 8 des Geschäftsreglements haben die Landesteilverbände Oberland-Ost, Oberland-West, Bern-Stadt, Jura-Süd, Jura-Nord ihre Vertretung im Kantonalvorstand neu zu bestellen: Wir bitten die betreffenden Vorstände, die nötigen Anordnungen zu treffen, damit die Wahlen spätestens im Laufe des Monats Mai vor sich gehen können. Die Wahlprotokolle sind *notariell* zu beglaubigen und an das Sekretariat des B. L. V. einzusenden.

Bern, den 1. März 1913.

Der Kantonalvorstand des B. L. V.

Bützberg.

Am 21. Februar 1913 fand unter dem Vorsitze des Herrn Schulinspektor Wyss eine Sitzung der Schulkommission und der Lehrerschaft Bützberg statt. Es wurden zu Handen des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung Thunstetten-Bützberg folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Landentschädigung soll Fr. 40, die Holzentschädigung Fr. 110 betragen.
2. Die Wohnungentschädigung soll von Fr. 160 auf 200 erhöht werden. (Ortsüblicher Preis für ein *Dreizimmerlogis* Fr. 300—350.)
3. Wegen Reparaturen im Schulhaus soll das Gutachten einer dreigliedrigen Kommission ein-

2. A teneur du § 26 des statuts et du § 8 du règlement, les sections régionales Oberland-Ost, Oberland-West, Berne-ville, Jura-Sud, Jura-Nord ont à pourvoir à leur représentation au Comité cantonal. Nous prions les comités que cela concerne de prendre les mesures utiles, afin de pouvoir procéder au plus tard dans le courant de mai aux élections nécessaires. Les procès-verbaux de la votation sont à adresser au Secrétariat du B. L. V. légalisés par main de notaire.

Berne, le 1^{er} mars 1913.

Le Comité cantonal du B. L. V.

geholt werden. Es soll alle Jahre etwas renoviert werden.

Treten diese Beschlüsse in Kraft, was aber noch lange nicht sicher ist, so tritt ein kleiner Fortschritt ein, der aber angesichts der guten Finanzlage der Gemeinde bedeutend grösser hätte sein dürfen. Der Steuerfuss ist allerdings 3,5 %, das Einschätzungsverfahren jedoch geht nach dem bekannten Muster vor sich, wonach der Lehrer das « höchste Einkommen » hat, reiche Viehhändler und Gewerbsleute aber kaum Fr. 1000 verdienen. Trotzdem erzielte die Gemeinde einen Einnahmenüberschuss von Fr. 12,000. Angesichts dieses Aktivsaldos dürfte der ausserordentliche Staatsbeitrag von Fr. 1261, den die Gemeinde bezieht, zu einer gründlichen Reparatur der miserablen Lehrerwohnungen verwendet werden.

Bernischer Mittellehrerverein.

An die Sektionsvorstände.

Die Sektionsvorstände werden dringend ersucht, soweit dies nicht schon geschehen ist, bis längstens Ende dieses Monats einzusenden:

1. An den Kassier, Herrn Steiner, Delsberg: Die Mitgliederbeiträge pro Wintersemester 1912/13 samt Fr. 1 Beitrag pro Mitglied zu Handen der Zentralkasse des S. L. V. Für die Kolleginnen und Kollegen Bern-Stadt ist dieser Franken schon eingesandt worden.

2. An Herrn Meury, Präsident des K. V., die Thesen zu der Revision des Sekundarschulgesetzes.

3. An den Sekretär des K. V., Herrn *Sekundarlehrer Mertenat in Delsberg*, die Namen der Delegierten pro 1912/13.

Neuenstadt, den 15. März 1913.

Der Kantonalvorstand.

Société bernoise des maîtres d'écoles moyennes.

Aux comités de section.

Les comités de section sont instamment priés d'envoyer, si ce n'est pas fait, avant la fin du mois:

1. Au caissier, M. Steiner, professeur, à Delémont: Les cotisations des membres pour le semestre d'hiver 1912/13 et fr. 1 de contribution par membre pour la caisse centrale du S. L. V. Ce franc à déjà été envoyé pour les collègues de Berne-ville.

2. A M. Meury, président du C. C., à Neuveville, les conclusions relatives à la révision de la loi sur l'école secondaire.

3. Au secrétaire, M. Mertenat, professeur, à Delémont, les noms des délégués pour 1912/13.

Neuveville, le 15 mars 1913.

Le Comité cantonal.